

Zeugnissprache: Vorsicht, Glatteis!

Für Formulierungen in Arbeitszeugnissen gilt: Vorsicht, Glatteis! Nicht immer ist blitzblank Formuliertes auch positiv gemeint. Was beim ersten Lesen lobend klingt, kann sich bei genauer Begutachtung als äußerst negative Benotung entpuppen. Die Wahrheit wird geschickt umkurvt - wie der Arbeitgeber tatsächlich über eine(n) Mitarbeiter/in urteilt, liegt in der polierten Sprache der Arbeitszeugnisse unter einer spiegelglatt funkelnden Oberfläche verborgen. Wer die Rutschpartie vermeiden will, kann Zeugnis-Bewertungen mit folgender Übersicht leicht entschlüsseln:

Formulierung	Beurteilung
....hat die ihm übertragenen Arbeiten stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.	sehr gute Leistungen
....stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt.	gute Leistungen
....zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt.	befriedigende Leistungen
....zu unserer Zufriedenheit erledigt.	ausreichende Leistungen
....im Großen und Ganzen zu unserer Zufriedenheit erledigt.	mangelhafte Leistungen
....hat sich bemüht, die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit zu erledigen.	ungenügende Leistungen
....hat unseren Erwartungen entsprochen.	schlechte Leistungen
....hat alle Arbeiten ordnungsgemäß erledigt.	Mangel an Initiative
Mit seinen Vorgesetzten ist er gut zurechtgekommen.	Mangel an Durchsetzungsvermögen
Er war sehr tüchtig und wusste sich gut zu verkaufen.	Mangel an Durchsetzungsvermögen
Wegen seiner Pünktlichkeit war er stets ein gutes Vorbild.	totale Unfähigkeit
Er bemühte sich, den Anforderungen gerecht zu werden.	Unfähigkeit
Er hat sich im Rahmen seiner Fähigkeiten eingesetzt.	Faulheit
Er war immer mit Interesse bei der Sache.	Mangel an Leistungsfähigkeit
Alle Arbeiten erledigte er mit großem Fleiß und Interesse.	Mangel an Leistungsbereitschaft
Er zeigt für seine Arbeit Verständnis.	Mangel an Leistungsbereitschaft
Im Kollegenkreis galt er als toleranter Mitarbeiter.	Mangel an Personalbetreuungs- und Personalführungsfähigkeit
Er hat sich mit großem Eifer an diese Aufgaben herangemacht und war erfolgreich.	äußerst mangelhafte Leistungen
Er hatte den Blick für das Wesentliche.	gut ausgeprägte Zielstrebigkeit
Er hatte ein ausgezeichnetes Verhältnis zu mir.	sehr gutes Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter
Er besaß die Fähigkeit, Mitarbeiter zielgerecht zu motivieren.	gute Personalführungsfähigkeit
Er hatte persönliches Format.	hohe Wertschätzung des Mitarbeiters bei persönlich ausgezeichnete Beziehung zum Vorgesetzten